Handwerkskammer Düsseldorf
Akademie

MEISTERSCHULE

▪ Geprüfte/r Fachfrau/mann für kaufmännische Betriebsführung HwO
▪ Ausbildung der Ausbilder

Prüfungsvorbereitung für
alle Handwerksberufe

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Meister/in im Handwerk

Sie planen, einen Handwerksbetrieb zu gründen oder zu übernehmen?
Oder streben Sie eine leitende Funktion im Unternehmen an?

Der wichtigste Qualifikationsnachweis im Handwerk ist die Meisterprüfung.
In unserer Meisterschule machen wir Sie fit für Ihre Karriere – mit kompetenten Dozentinnen und Dozenten, modernster Technik und aktuellem Know-how.

In diesem Prospekt erhalten Sie alle Informationen zu den kaufmännischen und berufspädagogischen Hauptteilen der Meisterschulen. Für jedes Gewerk sind Einzelbroschüren erhältlich, die wir Ihnen gerne zusenden.

Inhalt

3 Das Prinzip Meisterschule

3 Persönliche Beratung / Infocenter

4 Gepr. Fachfrau/mann für kaufmännische Betriebsführung HwO
- Teil III der Meisterprüfung

8 Ausbildung der Ausbilder
- Teil IV der Meisterprüfung

Das Prinzip Meisterschule

Die Vorbereitung auf die Meisterprüfung gliedert sich in vier Teile. Voraussetzung für die Teilnahme an den Prüfungen ist eine abgeschlossene mindestens 3-jährige Berufsausbildung im jeweiligen Gewerk. Mehr Infos unter **www.hwk-duesseldorf.de/meisterpruefungen**

[1] Details unter **www.hwk-duesseldorf.de/meisterschulen** und in den Meisterschulbroschüren der einzelnen Gewerke
[2] Seite 4 ff
[3] Seite 8 ff

Persönliche Beratung

Zu allen Themen rund um die Meisterausbildung – z. B. Zulassungsbedingungen, Eintrittsmöglichkeiten, zeitliche Organisation der Lehrgänge, Höhe der Gebühren oder Finanzierungshilfen – sind die Bildungsberaterinnen unseres Infocenters gerne für Sie da:

Infocenter

Persönliche Beratung	
Ursula Mrohs	0211 8795-423
Izabela Zborowska	0211 8795-423
Christine Ottermann	0211 8795-424
Silvia Otten	0211 8795-420

Kontakt Infocenter allgemein

www.hwk-duesseldorf.de/akademie
Fax 0211 8795-422
akademie@hwk-duesseldorf.de

Gepr. Fachfrau/mann für kaufmännische Betriebsführung HwO

(Teil III der Meisterprüfung – Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse)

Geprüfte Fachleute für kaufmännische Betriebsführung sind die Profis an der Schnittstelle zwischen Büromanagement und technischer Betriebsführung.

Der Lehrgang schließt mit der Fortbildungsprüfung „Geprüfte Fachfrau/ Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung HwO“ vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Düsseldorf ab. Zur Prüfung ist zugelassen, wer eine anerkannte dreijährige Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.

Die bestandene Fortbildungsprüfung wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt.

Dieser Lehrgang steht auch allen offen, die nicht die Meisterprüfung ablegen wollen – besonders interessant für mitarbeitende Familienangehörige oder verantwortliche Büroangestellte.

Lehrgangsinhalte

1. Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- Unternehmensziele analysieren und in ein Unternehmenszielsystem einordnen
- Bedeutung der Unternehmenskultur und des Unternehmensimages für die betriebliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit begründen
- Situation eines Unternehmens am Markt analysieren und Erfolgspotenziale begründen
- Informationen aus dem Rechnungswesen, insbesondere aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zur Analyse von Stärken und Schwächen eines Unternehmens nutzen
- Informationen aus dem internen und externen Rechnungs wesen zur Entscheidungsvorbereitung nutzen
- Rechtsvorschriften, insbesondere des Gewerbe- und Handwerksrechts sowie des Handels- und Wettbewerbsrechts bei der Analyse von Unternehmenszielen und -konzepten anwenden

2. Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- Bedeutung persönlicher Voraussetzungen für den Erfolg beruflicher Selbständigkeit begründen
- Wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung des Handwerks sowie Nutzen von Mitgliedschaften in den Handwerksorganisationen darstellen und bewerten
- Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen sowie von Förder- und Unterstützungsleistungen bei Gründung und Übernahme eines Unternehmens aufzeigen und bewerten
- Entscheidungen zu Standort, Betriebsgröße, Personalbedarf sowie zur Einrichtung und Ausstattung eines Unternehmens treffen und begründen
- Marketingkonzept zur Markteinführung entwickeln und bewerten
- Investitionsplan und Finanzierungskonzept aufstellen und begründen; Rentabilitätsvorschau erstellen und Liquiditätsplanung durchführen
- Rechtsform aus einem Unternehmenskonzept ableiten und begründen
- Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit Gründung oder Übernahme von Handwerksbetrieben anwenden
- Notwendigkeit privater Risiko- und Altersvorsorge begründen, Möglichkeiten aufzeigen
- Bedeutung persönlicher Aspekte sowie betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Bestandteile eines Unternehmenskonzeptes im Zusammenhang darstellen und begründen

3. Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Bedeutung der Aufbau- und Ablauforganisation für die Entwicklung eines Unternehmens beurteilen; Anpassungen vornehmen

Entwicklungen bei Produkt- und Dienstleistungsinnovationen sowie Marktbedingungen, auch im internationalen Zusammenhang, bewerten und daraus Wachstumsstrategien ableiten

Veränderungen des Kapitalbedarfs aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung ableiten; Alternativen der Kapitalbeschaffung darstellen

Konzepte für Personalplanung, -beschaffung und -qualifizierung erarbeiten und bewerten sowie Instrumente der Personalführung und -entwicklung darstellen

Bestimmungen des Arbeits- und Sozialrechts bei der Entwicklung einer Unternehmensstrategie berücksichtigen

Chancen und Risiken zwischenbetrieblicher Kooperationen darstellen

Controlling zur Entwicklung, Verfolgung, Durchsetzung und Modifizierung von Unternehmenszielen nutzen

Instrumente zur Durchsetzung von Forderungen darstellen und Einsatz begründen

Notwendigkeit der Planung einer Nachfolge, auch unter Berücksichtigung von Erb- und Familienrecht sowie steuerrechtlicher Bestimmung, darstellen und begründen

Notwendigkeit der Einleitung eines Insolvenzverfahrens anhand von Unternehmensdaten prüfen; insolvenzrechtliche Konsequenzen für die Weiterführung oder Liquidation eines Unternehmens aufzeigen

4. Wahlpflichthandlungsbereich

Kommunikations- und Präsentationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen

- Beratungsgespräche auch unter EDV-gestützer Kommunikations- und Präsentationstechniken bedarfsgerecht führen
- Beschwerden zur Verbesserung der Kundenbeziehung nutzen
- Sich und das Unternehmen präsentieren

oder

Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz branchenüblicher Software umsetzen

- Belege erstellen, prüfen und kontieren
- Kassenbuch anlegen, führen und prüfen
- Lohnabrechnung vorbereiten
- Mitwirken bei der Vorbereitung des Jahresabschlusses

Lehrgangsorte

Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kempen, Krefeld, Moers, Oberhausen, Wuppertal

Lehrgangszeiten

Teilzeitschule	2- bis 3-mal pro Woche 18:00 – 21:15 bzw. 17:00 – 21:00 Uhr
Wochenendschule	samstags 07:30 – 14:30 Uhr
Vollzeitschule	Blockmaßnahme (8 Wochen) 07:30 – 13:30 Uhr bzw. 07:30 – 14:30 Uhr
Lehrform	Blended Learning

Lernmittel

Voraussetzung für den Onlineunterricht: PC/Notebook, Browser (entweder Microsoft Edge, Mozilla Firefox oder Google Chrome bzw. Safari), LAN- oder WLAN-Verbindung, Kamera, Kopfhörer (empfohlen).

Eine Fachbücherliste erhalten Sie bei Lehrgangsbeginn.

Termine und Gebühren

Informationen zu Terminen und Gebühren zu Teil III der Meisterschule finden Sie im Internet unter:
www.hwk-duesseldorf.de/meisterschulen-teil3

Infomaterial in gedruckter Form ist beim Infocenter der Handwerkskammer erhältlich.

Prüfung

Die Prüfung kann sofort nach der bestandenen Gesellen- oder Facharbeiterprüfung bzw. einem kaufmännischen Berufsabschluss abgelegt werden.
Die Prüfungsordnung finden Sie im Internet unter:
www.hwk-duesseldorf.de/pruefungsordnungen

Unsere Lehrgänge bieten wir im **Blended Learning** Format an. Hierbei verbinden sich die Vorteile des Präsenzunterrichts mit den Vorteilen des Online-Unterrichtes. Sie lernen in einer Kombination von klassischen Präsenzterminen in unseren Seminarräumen und onlinebasiertem und flexiblem Lernen ohne An- und Abfahrt von zuhause aus. Sie wählen sich mit den anderen Teilnehmenden und den Dozierenden in einen digitalen Raum ein und erhalten virtuellen Unterricht. Dabei können Sie sich live untereinander austauschen und Fragen stellen.

Nutzen Sie die Förderung vom Staat!
www.aufstiegs-bafoeg.de

Ausbildung der Ausbilder

Teil IV der Meisterprüfung – Berufs- und Arbeitspädagogik

Ausbildung mit Qualität ist für die Zukunft kleiner und mittlerer Unternehmen ein zentrales Thema. Der Ausbilderlehrgang bietet ein solides Grundwissen – auch für die Schulung von Auszubildenden mit Problemen auf der Leistungs- oder Verhaltensebene.

Der Lehrgang schließt mit der anerkannten Ausbildereignungsprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer ab.

Die bestandene Ausbildereignungsprüfung wird als Teil IV (Berufs- und Arbeitspädagogik) der Meisterprüfung anerkannt.

Dieser Lehrgang steht auch allen offen, die nicht die Meisterprüfung ablegen wollen – besonders interessant für mitarbeitende Familienangehörige oder verantwortliche Büroangestellte.

Lehrgangsinhalte

1. Die Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und die Ausbildung planen

- Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung
- Strukturen des Berufsbildungssystems
- Eignung des Betriebes für die Ausbildung
- Aufgaben und Funktionen der an der Ausbildung Mitwirkenden

2. Die Ausbildung vorbereiten – organisatorische und rechtliche Aspekte

- Ausbildungsordnung und betrieblicher Ausbildungsplan
- Mitwirkung und Mitbestimmung
- Kooperationspartner in der Ausbildung
- Berufsausbildungsvertrag

3. Selbstständiges Lernen in berufstypischen Prozessen fördern

- Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur
- Probezeit organisieren und gestalten
- Betrieblicher Ausbildungsplan
- Ausbildungsmethoden und -medien
- Auszubildende mit Lernschwierigkeiten
- Leistungsbeurteilungen
- Interkulturelle Kompetenzen fördern

4. Die Ausbildung erfolgreich abschließen und berufliche Perspektiven aufzeigen

- Prüfungsverfahren und zuständige Stellen
- Zeugnisse
- Betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Fit für die Zukunft.

Die **Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf** ist eine der größten Bildungseinrichtungen des Handwerks in Deutschland. Von der Meisterschule bis zum Betriebswirt, von Steuerrecht bis Fahrzeugtechnik – unsere Dozentinnen und Dozenten machen Sie fit für die Anforderungen des Marktes. Mit einer Fülle von Seminaren, Kursen und Lehrgängen, die so vielseitig und aktuell sind wie das Handwerk selbst.

www.hwk-duesseldorf.de/akademie

Lehrgangsdetails

Ausbildung der Ausbilder

Lehrgangsorte

Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kempen, Krefeld, Moers, Oberhausen, Wuppertal

Lehrgangszeiten

Teilzeitschule	2- bis 3-mal pro Woche 18:00 – 21:15 bzw. 17:00 – 21:00 Uhr
Wochenendschule	samstags 07:30 – 14:30 Uhr
Vollzeitschule	Blockmaßnahme (3 – 4 Wochen) 07:30 – 14:30 Uhr
Lehrform	Blended Learning

Lernmittel

Voraussetzung für den Onlineunterricht: PC/Notebook, Browser (entweder Microsoft Edge, Mozilla Firefox oder Google Chrome bzw. Safari), LAN- oder WLAN-Verbindung, Kamera, Kopfhörer (empfohlen).

Eine Fachbücherliste erhalten Sie bei Lehrgangsbeginn.

Termine und Gebühren

Informationen zu Terminen und Gebühren zu Teil IV der Meisterschule finden Sie im Internet unter:
www.hwk-duesseldorf.de/meisterschulen-teil4
Infomaterial in gedruckter Form ist beim Infocenter der Handwerkskammer erhältlich.

Prüfung

Die Prüfung kann sofort nach der bestandenen Gesellen- oder Facharbeiterprüfung bzw. einem kaufmännischen Berufsabschluss abgelegt werden.
Die Prüfungsordnung finden Sie im Internet unter:
www.hwk-duesseldorf.de/pruefungsordnungen

Unsere Lehrgänge bieten wir im **Blended Learning** Format an. Hierbei verbinden sich die Vorteile des Präsenzunterrichts mit den Vorteilen des Online-Unterrichtes. Sie lernen in einer Kombination von klassischen Präsenzterminen in unseren Seminarräumen und onlinebasiertem und flexiblem Lernen ohne An- und Abfahrt von zuhause aus. Sie wählen sich mit den anderen Teilnehmenden und den Dozierenden in einen digitalen Raum ein und erhalten virtuellen Unterricht. Dabei können Sie sich live untereinander austauschen und Fragen stellen.

Vorkurs Mathematik

für Meisterschüler/innen

Testen Sie Ihr Wissen unter **www.mathe4job.de**

Haben Sie Defizite? Besuchen Sie unseren Vorkurs Mathematik!

Der ideale Einstieg in Ihre Meisterschule.

www.hwk-duesseldorf.de/vorkurs-mathe

Anmeldung zum Blended-Learning-Lehrgang

	Kennzahl	Beginn
☐ **Ausbildung der Ausbilder**	910_ _ _ _	__ /__ /____
☐ **Gepr. Fachfrau/mann für kaufmännische Betriebsführung HwO**	911_ _ _ _	__ /__ /____
☐ **Kombilehrgang**	912_ _ _ _	__ /__ /____

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit ☐ Wochenendmaßnahme

Lehrgangsort .....

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit sich online unter **www.hwk-duesseldorf.de/meisterschulen** anzumelden. Selbstverständlich können Sie sich auch mit diesem Formular anmelden – per Brief, E-Mail oder Fax. Bitte denken Sie daran, dass die Meisterschule aus vier Teilen besteht. Melden Sie sich daher auch für die Teile Fachpraxis (I) und Fachtheorie (II) an.

Teilnehmer ☐ m ☐ w ☐ d

.....
Nachname / Vorname

.....
Geburtsdatum / Geburtsort

.....
Straße / Hausnummer

.....
Land / PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon / Mobil

Hiermit melde ich mich verbindlich an und erkläre gleichzeitig, dass ich die allgemeinen Teilnahmebedingungen der Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf (www.hwk-duesseldorf.de/teilnahmebedingungen) zur Kenntnis genommen habe und anerkenne. Die Handwerkskammer Düsseldorf speichert und nutzt die persönlichen Daten zur Durchführung der Maßnahme.
Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass die Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf meine E-Mail Adresse zur Registrierung für den Zugang für die ILIAS Lernplattform nutzen darf. Die allg. Teilnahmebestimmungen / Datenschutzerklärung von ILIAS finden Sie unter:
www.hwk-duesseldorf.de/teilnahmebedingungen-onlinelernen

.....
Ort, Datum, 1. Unterschrift

Neben dem Zweck der Teilnehmerverwaltung dürfen meine oben genannten Daten zu Zwecken der Information (Fortbildungslehrgänge, Veranstaltungen etc. der Handwerkskammer Düsseldorf) verwendet werden.

.....
Ort, Datum, 2. Unterschrift

Die Handwerkskammer Düsseldorf erklärt, dass sie die Daten nur in allgemeiner, nicht personenbezogener Form veröffentlicht und eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte nicht erfolgt.
Hinweis: Das Einverständnis zur Speicherung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung an die Handwerkskammer Düsseldorf widerrufen werden. Dies gilt allerdings nicht für die zur Abwicklung Ihrer Anmeldung erforderlichen Daten. Nach Erhalt des Widerrufs wird die Handwerkskammer Düsseldorf die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen. Der Widerruf ist zu richten an:
Handwerkskammer Düsseldorf, Akademie,Georg-Schulhoff-Platz 1, 40221 Düsseldorf

Karriere im Handwerk

www.hwk-duesseldorf.de/akademie

Alternativ zur Online-Anmeldung können Sie uns Ihre Anmeldung auch gerne per Post in einem Fensterbriefumschlag oder per Fax an 0211 8795-422 zukommen lassen

Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf

Infocenter
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf

Dezember 2022

Handwerkskammer Düsseldorf
Akademie

Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Postfach 10 27 55
40018 Düsseldorf
Telefon 0211 8795-423 / 424
Telefax 0211 8795-422
akademie@hwk-duesseldorf.de
www.hwk-duesseldorf.de/akademie